



Flautando Köln

Palestrina, Vivaldi, Debussy, Weill u.a.

Einst war sie der Inbegriff von Hausmusik und Biederkeit, heute zählt sie zu den innovativsten und experimentierfreudigsten Instrumenten: die Blockflöte. Ob Amsterdam Loeki Stardust Quartet, Quartet New Generation oder Flautando Köln – die besten Blockflötenquartette unserer Zeit locken ein bunt gemischtes Publikum mit attraktiven und alles andere als verstaubten Programmen in ihre Konzerte, 1990 gegründet, hat sich auch Flautando Köln von Anbeginn den unterschiedlichsten Stilrichtungen und Epochen gewidmet. Facettenreich ist auch das Programm, das die vier Flötistinnen für das SHMF zusammengestellt haben. Neben bekannten Werken Palestrinas, Vivaldis und Debussys wartet das Ensemble mit Kurt Weills melancholischem, im kalifornischen Exil entstandenen Tango Habanera »Youkali« und dem temperamentvoll mit Orientalismen spielenden Werk »Balkanology« von Jan Rokyta auf. Vier türkische Volkslieder entführen in die faszinierenden Landschaften Zentralanatoliens, an die Ufer des Schwarzen Meer's, in die Provinz Kars an der Grenze zu Armenien und in die Provinz Erzincan, ebenfalls im Osten der Türkei gelegen. Besonders humorvoll verspricht dann der letzte Programmpunkt zu werden; Jan Van Landeghem verbindet in seinem Werk »Türkischer Hummelflug« auf höchst amüsante Art Mozarts berühmten Alla-turca-Satz aus der A-Dur Klaviersonate mit Rimsky-Korssakoffs virtuos-wildjagendem »Hummelflug« und lässt als besonders vergnügliche Facette auch noch Johann Strauß' »Radetzky-Marsch« miteinfließen.

(aus dem Programmbuch des SHMF)